

Raga e.V.

PROTOKOLL der Mitgliederversammlung vom 4. Dezember 2003

Beginn: 20:30 Uhr, bei Lars Knüppel und Tünde David, Liethberg 4, 22529 Hamburg

1. Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende Markus Frerichs eröffnet die Versammlung und stellt fest, daß diese frist- und formgerecht einberufen wurde. Die Versammlung ist mit 4 anwesenden Mitgliedern (siehe Liste) beschlußfähig.

Markus Frerichs übernimmt die Versammlungsleitung, Gabriel Hartmann die Protokollführung.

2. Bericht über das Geschäftsjahr 2003 und Aussprache darüber

Der **Vereinsteil** erwirtschaftete bis zur Mitgliederversammlung einen Überschuß durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Ausgaben der Selbstverwaltung wurden mit gut 60 € bewußt gering gehalten.

Der **Wirtschaftsbetrieb** bestand ausschließlich aus dem Verkauf von Getränken während zweier Konzerte, wodurch ein geringfügiger Überschuß erzielt wurde.

Der Überschuß aus dem Vereinsleben floß zum großen Teil in den **wirtschaftlichen Zweckbetrieb**. Der wirtschaftliche Zweckbetrieb bestand in der Veranstaltung von 4 öffentlichen Konzerten in klassischer indischer Musik (siehe TOP 5).

Das **Geschäftsjahr 2003** schließt bis zur Mitgliederversammlung mit einem geringfügigen Überschuß ab.

3. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig angenommen.

4. Wahl des Vorstandes

Bisheriger Vorsitzender: Markus Frerichs

Bisherige stellvertretende Vorsitzende: Wiebke Abel

Marlen Wachsmuth schlägt die Wiederwahl des Vorstandes in gleicher Besetzung vor. Beide Kandidaten erklären sich bereit erneut zu kandidieren. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Versammlung wählt für die Dauer der Vorstandswahlen folgende Mitglieder einstimmig in den Wahlausschuß: Marlen Wachsmuth und Gabriel Hartmann.

Im ersten Wahlgang wird in geheimer schriftlicher Wahl mit 4 Ja-Stimmen zum Vorsitzenden gewählt:

Markus Frerichs, Lessingstr. 25, 21629 Neu Wulmstorf. M. Frerichs nimmt die Wahl an.

Im zweiten Wahlgang wird in geheimer schriftlicher Wahl mit 4 Ja-Stimmen zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt:

Wiebke Abel, Lessingstr. 25, 21629 Neu Wulmstorf. W. Abel nimmt die Wahl an.

5. Vergangene und künftige Aktivitäten

Raga wurde am 4. August unter unten genannter Nummer ins Vereinsregister eingetragen und wurde dadurch rechtsfähig. Bereits Ende Juni anerkannte das FA Hamburg-Mitte-Altstadt Raga mit vorläufiger Bescheinigung als gemeinnützig wg. „Förderung von Kunst

und Kultur“. Raga e.V. ist somit berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen, die das/den zu versteuernde(n) Einkommen/Lohn mindern.

Am 11. August wurde für Raga e.V. ein Konto bei der Volksbank Nordheide eingerichtet (siehe unten angeführte Daten zur Bankverbindung).

Es fanden 4 öffentliche Konzerte in klassischer indischer Musik statt:

- 21. Juni 2003 – Hotel Steigenberger in Eisenach
- 28. September 2003 – Hochschule für Musik und Theater Hamburg
- 19. Oktober 2003 – Künstlerhaus München
- 23. Oktober 2003 – Hochschule für Musik und Theater Hamburg
(in Kooperation mit der Musikhochschule)

Raga e.V. unterstützte die Hochschule für Musik und Theater bei der „Nacht der Flöten“ am 22. November 2003 durch Vermittlung eines indischen Bambusflöten-Tabla-Konzertes.

Für 2004 sind folgende Konzerte geplant:

- 19. April und 14. Mai im Movimento in München
- 24. April eine Indische Nacht im Rudolf-Steiner-Haus in Hamburg

6. Finanzierung künftiger Aktivitäten

Zur Finanzierung der Aktivitäten von Raga e.V. sollen neue Mitglieder sowie Spender und Fördermitglieder gefunden werden

7. Indische Nacht 2004

Die Indische Nacht am 24. April wird eine Gemeinschaftsaktion von Raga e.V. und der Hochschule für Musik und Theater. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung soll zeitnah aufgesetzt werden. Für das Catering soll das indische Restaurant „Shalimar“ gewonnen werden.

8. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig: Der Mitgliedsbeitrag soll bleiben wie er ist. Alternativ zur Zahlung des vollen Mitgliedsbeitrages zum 30. Januar des Kalenderjahres, soll es den Mitgliedern freigestellt sein, den Mitgliedsbeitrag in 2 bzw. 4 Raten zum jeweiligen Beginn des Halbjahres bzw. Quartales zu zahlen. Bei Inanspruchnahme der Raten-Zahlung muß ein Dauerauftrag bei der jeweiligen Bank eingerichtet werden, um die Buchführung nicht unnötig komplizierter zu machen.

Hamburg, den 14. 11. 2003

Gabriel Hartmann
(Protokollführer)